

Ressort: Finanzen

Panama-Papers-Enthüller meldet sich zu Wort

Panama-Stadt, 06.05.2016, 17:04 Uhr

GDN - Gut einen Monat nach Veröffentlichung der sogenannten "Panama Papers" hat sich die Quelle zu Wort gemeldet, die der "Süddeutschen Zeitung" jene 11,5 Millionen Dokumente des Leaks übergeben hat, die seitdem für Schlagzeilen sorgen. In einer Art Manifest erklärt "John Doe" - unter diesem Alias hatte sich die Quelle bei der SZ gemeldet - er sei weder Mitarbeiter einer Regierung noch eines Geheimdienstes und sei dies auch nie gewesen.

Allerdings sei er unter Umständen bereit, mit Behörden zusammenzuarbeiten. Derzeit gebe es aber zu wenige Gesetze, die einen wirklichen Schutz von Whistleblowern gewährleisten würden. Außerdem fordert "John Doe" die Regierungen weltweit auf, endlich gegen Steueroasen vorzugehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72057/panama-papers-enthueller-meldet-sich-zu-wort.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com